

Schulinternes Curriculum I : Französisch (F6) 6/ Goethe-Gymnasium Dortmund

Allgemeine Hinweise

GeR: Am Ende der Jg. 6 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Découvertes série bleue (Lehrwerk Bd I, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Vokabel-Hefter (thematisch geordnetes Vokabular in filets à mots, verbes, Test, sonstige Arbeitsblätter), Hausarbeitsheft ,Klassenarbeitsheft/-hefter , Din-A4 mit großem Rand .

Informationen: Am Anfang des Schuljahres informiert die Lehrkraft die Schüler/Eltern über Arbeitsmaterialien und Anforderungen/Benotung im Fach Französisch

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (**Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben**). Wortschatzkontrolle nach jeder Lektion(-seinführung). Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

Individualisierung/individuelle Förderung:Ein Modul des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB/siehe Anhang)am Ende der Jg. 6 , ein Lektüreprojekt zu den 4 lectures graduées des Lehrbuchverlages im 4. Quartal des 1. Lehrjahres.(les petites histoires d'Amandine, la maison hantée, le secret de Lucas, Défense d'entrer, Bonjour les nuls !, die fakultativen Album- Seiten der jeweiligen Lektionen sollen zur zusätzlichen **Förderung leistungstarker Schüler** dienen.

Schüler mit Leistungsproblemen erhalten zur Förderung zusätzliches Übungsmaterial aus den Begleitmaterialien cahier d'activités à petits pas, 99 grammatische Übungen zu Découvertes Bd. I u. II , Standardaufgaben Bd. I Découvertes

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten , bei größeren Lernschwierigkeiten u. Ä.kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist die zentralen Schwerpunkte für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. c) Es ist zu beachten, dass stets alle alle Kompetenz-felder (**KF**) berücksichtigt werden.

Unterrichtseinheit	KF Fähigkeit zur Kommunikation in der Zielsprache	KF Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	KF Methodische Kompetenzen	KF Interkulturelle Kompetenz/Kennen lernen der Lebenswelten frankophoner Jugendlicher/Erwachsener
Vorkurs nach cahier d'activités, à petits pas p.2-6 : 1. spielerischer Kontakt mit frz. Nomen , Namen und Lauten	sich per Namenskarte mit dem Vornamen vorstellen	das französische Alphabet mit einem Lied vorstellen, die frz. Namen von Farben und französische Vornamen kennlernen		
UE 1 Salut Bonjour	Hörverstehen: Einfache Informationen (z.B.	Aussprache/ Intonation: Intonationsmuster von Fragen u.	Sprechen und Schreiben: Sprechfertigkeiten in	SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen

	zu Personen) in Alltagsdialogen verstehen An Gesprächen teilnehmen: Erstbegegnungen simulieren Zusammenhängendes Sprechen: Personenbezogene Auskünfte erteilen Sprachmittlung: Sinngemäß einfache Informationen (zu Personen Namen, Alter, Wohnort etc.) übertragen	Aussagen erkennen und verwenden SuS verfügen aktiv über Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden Wortschatz: Eigene Person, Familie, Schule Elementarste Mittel des <i>discours en classe</i> SuS wenden grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist Grammatik: Ergänzungsfragen, Intonationsfragen, Entscheidungsfragen, einfache Sätze, Präpositionen (<i>à, avec, de</i>) Unbestimmte Artikel Sg. Zahlen (0-10) Orthographie: Erste Regelmäßigkeiten erkennen und anwenden (Akzente, Groß- und Kleinschreibung)	kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) und Klassengesprächen üben Schreibfertigkeit mittels Selbstpräsentation üben Umgang mit Texten: Sich auf dem Lageplan einer französischen Schule zurechtfinden Einen einfachen Steckbrief abfassen (Einfache Textproduktion) Sprachenlernen: Das sprachliche Vorwissen zur Wortschließung nutzen In Tandems kooperative Revisions- und Transferübungen bearbeiten	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde Schule, Ausbildung, Beruf: Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich Räume Gesellschaftliches Leben: <i>Une rencontre francoallemande</i> Handeln in Begegnungssituationen: Elementare Kontaktsituationen im frankophonen Ausland simulieren
UE 2 Dans le quartier	Hörverstehen: Einfache Informationen in Alltagssituationen (z.B. Vorschläge zu Tätigkeiten) verstehen An Gesprächen teilnehmen: Fragen zu Personen, Sachen, Tätigkeiten formulieren und beantworten Zusammenhängendes Sprechen: In einfachen Sätzen Bilder beschreiben	Aussprache/ Intonation: Grundlegende Aussprache-regeln und Intonationsmuster erkennen und verwenden Wortschatz: Person, Familie, Umfeld, Schule, „Anlage eines filet à mots: Methodische Absprache Lele-Gruppe : Jg 6 / 1. Quartal Vokabellernen Gegenständen des tägl. Lebens Weitere elementare Mittel des	Hörverstehen: Den Lektionstext global verstehen sowie Bilder und Hörtexte einander zuordnen Sprechen und Schreiben: Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (Vorschläge machen und auf sie reagieren) und in Klassengesprächen üben	Persönliche Lebensgestaltung: Familie Freunde Umfeld / Wohnort Einfache Tätigkeiten Werte, Haltungen und Einstellungen: Ansatzweise ihre Lebenswelt und ihre Muttersprache nach Spuren des Französischen

	Zustimmung / Ablehnung äußern Leseverstehen Einfache Textinformationen fragengeleitet erschließen Sprachmittlung: Sinngemäß einfache Informationen zu Personen, Namen, Alter, Wohnort, Tätigkeiten übertragen	<i>discours en classe</i> und für Kontaktgespräche Grammatik: Ergänzungsfragen Bestimmte Artikel Sg. Verben auf –er im Präsens (Sg.) Subjektpronomen (Sg.) Präpositionen des <i>Ortes</i> Orthographie: Ein erstes Gefühl für Regelmäßigkeit beim Schreiben elementarer Wörter entwickeln	Umgang mit Texten: Den Lektionstext global erschließen und verstehen Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion) Sprachenlernen: Memorisierungstechniken (<i>filet à mots</i>) anwenden Hilfsmittel nach Anleitung nutzen Die frz. Sprache als Arbeitssprache erproben	erkunden Sich öffnen für die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher
UE 3 Tu habites où ?	Hörverstehen: Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen Zusammenhängendes Sprechen: Missfallen äußern Schreiben: Unterrichts- und Lernergebnisse in Form tabellarischer Notizen schriftlich fixieren	Wortschatz: Person, Familie, Wohnung, Wohnort, Gegenständen des tägl. Lebens Grammatik: <i>Il y a</i> Best. + unbest. Artikel Pl. Plural des Nomens Verben auf –er im Präsens (Pl.) <i>Être</i> Possessivbegleiter (bei einem „Besitzer“) Orthographie: Elementare Regeln sicher anwenden	Hör- und Leseverstehen: Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden Vorwissen zwecks Bedeutungerschließung neuer Wörter aktivieren Sprechen und Schreiben: Notizen zum Lektionstext anfertigen Auf der Basis von Notizen Lektionstexte und Alltagssituationen in szenisches Spiel umsetzen Sprachenlernen: Memorisierungstechniken (Eselsbrücken, z.B. mots-clés, filets à mots)) anwenden	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug Stadt - Land Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten Paris Werte, Haltungen und Einstellungen: Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen
UE 4 Les activités	Hörverstehen: Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv verstehen Leseverstehen Global einfache Lektions- und Übungstexte zu Freizeitaktivitäten	Wortschatz: Person, Familie, Freunden, Freizeitaktivitäten, Musik Schule (Fächer, Lehrer, AGs) Weihnachten Grammatik: <i>Avoir, faire</i> (Präsens) À bzw. de + bestimmter Artikel,	Hör- und Leseverstehen: Strategien zum selektiven Hör- bzw. Leseverstehen (multiple choice etc.) anwenden Umgang mit Texten und Medien Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Informationen aus den Überschriften	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten, Sport, Musik Schule, Ausbildung, Beruf: Stundenpläne und Unterrichtsalltag Gesellschaftliches Leben:

	verstehen Entsprechende Informationen selektiv erschließen	der bestimmte Artikel nach <i>aimer</i> Zahlen (11-30) Verneinung mit <i>ne...pas</i>	und dem Kontext entnehmen) Einer <i>page Internet</i> wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis) Sprachenlernen: Unbekannte Wörter erschließen Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten	Weihnachten in Frankreich Werte, Haltungen und Einstellungen: Die eigene Lebenswelt nach Spuren der französischen Sprache erkunden Neugierde für die Hobbys französischer Jugendlicher entwickeln und in Bezug setzen zu den eigenen Hobbys
UE 5 A Paris	An Gesprächen teilnehmen: Sich in einfachen Alltagssituationen (nach Uhrzeit, Weg fragen) verständigen Zusammenhängendes Sprechen: Tagesabläufe beschreiben Schreiben: Tagesabläufe und Wegbeschreibungen verfassen Sprachmittlung: Sinngemäß Informationen (Uhrzeiten, Interessen etc.) übertragen	Aussprache/ Intonation: Fragen und Aussagen korrekt intonieren Wortschatz Person, Familie Uhrzeiten, Tagesabläufen Verkehrsmitteln, Verkehrsplänen, Weg Grammatik: <i>Aller (+ à oder chez)</i> (Präsens) Einfache Intonationsfragen, Entscheidungsfragen mit <i>est-ce que</i> , Ergänzungsfragen mit Fragewort und <i>est-ce que</i> Imperativ Possessivbegleiter (bei mehreren „Besitzern“)	Sprechen und Schreiben: Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (Fragenstellen z.B. zum Weg, der Uhrzeit, den Weg beschreiben, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen) üben Schreibfertigkeit (einfache Bildbeschreibungen/ -geschichten, Wegbeschreibungen) üben Umgang mit Texten und Medien Einer <i>page Internet</i> , einem <i>plan de ville/métro</i> , einer Bildergeschichte Informationen entnehmen (Textsortenverständnis) Sprachenlernen: Die frz. Sprache als überwiegende Arbeitssprache erproben	Persönliche Lebensgestaltung: Tagesabläufe Gesellschaftliches Leben: Bekannte Persönlichkeiten (z.B. G. Depardieu) Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten Paris Ile de France
« Kompetenzcheck » Kommunikation: Note besondere Lernleistung in Somi-Note	Material : Mündliche Prüfungen zu Découvertes 1-5, Bd I Prüfung 1-4,p.19-27			
UE 6 des métiers	Hörverstehen:	Aussprache/ Intonation:	Hör- und Leseverstehen:	Persönliche Lebensgestaltung:

	Verschiedene Tonlagen (<i>exclamation, surprise, interrogation</i>) erkennen und zuordnen Zusammenhängendes Sprechen: Zukunftspläne formulieren Enttäuschung, Erstauen, Erschrecken ausdrücken Schreiben: Zukunftspläne verschriftlichen	Fragen und Aussagen korrekt intonieren Wortschatz: Berufe Werbung, <i>au studio</i> Grammatik: <i>Manger, bouger, vouloir, pouvoir, savoir</i> (Präsens) Infinitiv als Verbergänzung (z.B. <i>avoir en vie de faire qc, pouvoir faire qc</i>) <i>Futur composé</i> Verneinung mit <i>ne...rien, ne...plus, ne...jamais</i> Direktes und indirektes Objekt Satzstellung im Aussagesatz Zahlen (30-69)	Strategien/ zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden Einfache Lesestrategien (Schlüsselwörter markieren) anwenden Schreiben: Einfache kurze Texte (Bildergeschichte, Zukunftspläne) produzieren und gestalten Umgang mit Texten und Medien Einfache Textüberarbeitungsstrategien anwenden Sprachenlernen: Wortschatz durch Strategien zum Auswendiglernen memorisieren Den eigenen Lernstand einschätzen (Autoévaluation u. Autocontrôle)	Zukunftspläne, Träume Schule, Ausbildung, Beruf: Berufswahl Gesellschaftliches Leben: Werbung, Bekannte Sänger (z.B. Zazie, Faudel)
UE 7 L'anniversaire	Hörverstehen: Ein einfaches Lied im Rahmen des Lektionstextes verstehen Leseverstehen Informationen aus Kalendern und Fahrplänen entnehmen Schreiben: Einfache Dialoge zu Situationsvorgaben (z.B. sich auf einen Film einigen) entnehmen Personenbeschreibungen verfassen	Wortschatz: Personenbeschreibungen, Kleidung, Farben Verwandtschaftsgrad Geburtsstagsfeier Länder und Nationalitäten, Stadt-Land Grammatik: <i>Boire, lire, écrire, prendre, ouvrir, aller en train, changer de, jouer à / de</i> (Präsens) <i>Je voudrais</i> Form und Stellung des Adjektivs Mengenangaben	Hör- und Leseverstehen: Strategien zum Hörverstehen bei einfachen Liedern anwenden Strategien zum selektiven Leseverstehen (Informationen aus Plänen, Diagrammen suchen) anwenden Sprechen und Schreiben: Schreibfertigkeit mittels Personenbeschreibung, Bildbeschreibung, Verfassen von Proun Contra-Dialogen anwenden Eigene Texte auf Fehler und Vollständigkeit überprüfen und überarbeiten Umgang mit Texten und Medien	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Haustiere Gesellschaftliches Leben: Familienfeier Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten Le Nord, Rombly Werte, Haltungen und Einstellungen: Einblick haben in das Familienleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

			Einem Fahrplan wesentliche Informationen entnehmen (Textsortenverständnis) Sprachenlernen: Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten	
« Kompetenzcheck » Kommunikation: Note besondere Lernleistung in Somi-Note	Material : Mündliche Prüfungen zu Découvertes 1-5, Bd I Prüfung 5-8,p.28-36		-Beginn des Lektüreprojektes zu Découvertes Bd.I (Titel s.o.), gute Schüler stellen nach UE 8 gelesene Lektüren mithilfe der Strukturleiste qui ?,que? , quand ?, où ? im Rahmen eines „Museumsgangs“ vor. -Begin der Bearbeitung des Materials des IQB zu A1 (siehe Anhang) aus Berlin durch gute Schüler nach UE 8, weiteres Material unter: http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz)	
UE 8 La rencontre	Hörverstehen: Regionale Besonderheiten in der Aussprache bzw. im Wortschatz (Frankreich –Belgien) erkennen An Gesprächen teilnehmen: Sich am Telefon verständigen Zusammenhängendes Sprechen In einfach strukturierten Wendungen Dank, Entschuldigungen und Klagen formulieren Schreiben:	Wortschatz: Schule, Austausch Jugendherberge Kalenderjahr, Datum Sprachliche Abweichungen in Belgien <i>Faux amis</i> Grammatik: Verben auf –dre (Präsens) Commencer, dire, acheter, payer (Präsens) Zahlen (70-100)		

	Einfache Briefe / E-Mails verfassen Sprachmittlung: Einfache Informationen aus Telefongesprächen sinngemäß übertragen			
--	---	--	--	--

Französisch (F6) 7

Allgemeine Hinweise

GeR: Am Ende der Jg. 7 soll das Kompetenzniveau A1+ (d.h. in Teilen A 2)erreicht werden.

Unterrichtsstunden pro Woche: 4

Arbeitsmaterial: Découvertes série bleue (Lehrwerk Bd II, Grammatisches Beiheft, Cahier d'activités), Vokabel-Hefter (thematisch geordnetes Vokabular in filets à mots, verbes, Test, sonstige Arbeitsblätter), Hausarbeitsheft ,Klassenarbeitsheft/-hefter , Din-A4 mit großem Rand .

Informationen: Am Anfang des Schuljahres informiert die Lehrkraft die Schüler/Eltern über Arbeitsmaterialien und Anforderungen/Benotung im Fach Französisch

Leistungsüberprüfung und – bewertung: Drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (**Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen**

Aufgaben). Wortschatzkontrolle nach jeder Lektion(-seinführung). Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen).

Individualisierung/individuelle Förderung:Ein Modul des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB/siehe Anhang)am Ende der Jg. 7 , ein Lektüreprojekt zu den 3 lectures graduées des Lehrbuchverlages im 4. Quartal des 2. Lehrjahres.(La leçon di francisse, Stéphane superstar, C'est fini Emma), die fakultativen Album- Seiten der jeweiligen Lektionen sollen zur zusätzlichen **Förderung leistungsstarker Schüler** dienen.

Schüler mit Leistungsproblemen erhalten zur Förderung zusätzliches Übungsmaterial aus den Begleitmaterialien , 99 grammatische Übungen zu Découvertes Bd. I u. II , Standardaufgaben Bd. 2 Découvertes

Anmerkungen: a) Je nach Lage von Ferien, Feiertagen, beweglichen Ferientagen, Klassenfahrten , bei größeren Lernschwierigkeiten u.Ä. kann es zu Verzögerungen kommen. b) Die folgende Tabelle weist die zentralen Schwerpunkte für die jeweilige Unterrichtsreihe aus. c) Es ist zu beachten, dass stets alle alle Kompetenz-felder (**KF**) berücksichtigt werden.

Unterrichtseinheit	KF Fähigkeit zur Kommunikation in der Zielsprache	KF Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	KF Methodische Kompetenzen	KF Interkulturelle Kompetenz/Kennen lernen der Lebenswelten frankophoner Jugendlicher/Erwachsener
UE 1 J'aime Paris	Hörverstehen: Äußerungen von Gefühlen (<i>Angst, Neigung, Abneigung, Zweifel, Hoffnung, Zweifel, Ärger</i>) in Alltagsdialogen erkennen und verstehen Konkrete Äußerungen zu Alltagssituationen aus den Lektions- und Übungstexten selektiv entnehmen An Gesprächen teilnehmen: Gespräche über das Wetter führen Zusammenhängendes Sprechen: Personenbezogene Auskünfte über die eigenen Gefühle und Erlebtes erteilen Die wichtigsten Aussagen des Lektionstextes in einfacher Form wiedergeben Eine Pariser Sehenswürdigkeit (auf der Basis von Notizen) mittels einer Kurzpräsentation vorstellen Leseverstehen Wichtige Informationen und Schlüsselbegriffe des Lektionstextes durch überfliegendes Lesen erschließen	Aussprache/ Intonation: Die für die Alltagskommunikation üblichen Aussprache- u. Intonationsmuster verwenden SuS verfügen aktiv über einen funktional und thematisch erweiterten Basiswortschatz, um elementaren Kommunikationsbedürfnissen gerecht zu werden Wortschatz: Die eigene Stadt bzw. Paris (touristische Orte, verschiedene Aspekte) und ihre Vor- und Nachteile darstellen Sich im discours en classe und in Kontaktgesprächen äußern SuS wenden zusätzlich folgendes grammatisches Grundinventar so korrekt an, dass die Verständlichkeit gesichert ist Grammatik: <i>Passé composé</i> mit <i>avoir</i> ohne accord : regelmäßige Bildungsweise Verben auf –ir: <i>dormir/partir/sortir</i> Verben <i>voir/mettre/venir</i> Orthographie: SuS verfügen über die Orthographie	Hör- und Leseverstehen: Strategien/ zum selektiven Hörverstehen (Details verstehen, Tonlagen erkennen etc.) anwenden Einfache Lesestrategien (Überfliegendes Lesen) anwenden Sprechen und Schreiben: Informationen sammeln, sortieren analysieren Vorteile und Nachteile eines Umzugs formulieren. Sprechfertigkeiten in kommunikativen Alltagssituationen (erste Begegnung) und Klassengesprächen üben Umgang mit Texten und Medien: Den Lektionstext global und im Detail erschließen und verstehen Wetterkarten beschreiben Informationen im Internet über Airbus bzw. Paris recherchieren Sprachenlernen: Das Internet zum Sprachenlernen nutzen Ein kleines kooperatives Projekt durchführen (Vorstellung einer touristischen Attraktion in Paris) Die frz. Sprache als überwiegende Arbeitssprache	SuS verfügen über grundlegendes Orientierungswissen Persönliche Lebensgestaltung: Konsequenzen eines Umzugs Schule, Ausbildung, Beruf: Berufliche Verpflichtungen Airbus Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Paris (Hauptstadt) Toulouse Werte, Haltungen und Einstellungen: Die Lebenswelt französischer Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen Einblick in das Pariser Leben haben

		des Grund- wortschatzes und wenden diese weitgehend korrekt an	erproben	
UE 2 Paris-Toulouse	Hörverstehen: Unterschiedliche Dialekte kennen lernen (unterschiedliche Aussprache) An Gesprächen teilnehmen: In Rollenspielen Gefühle versprachlichen (Freude, Erregung etc.) Zusammenhängendes Sprechen: Bilder mit einfachen Sätzen beschreiben und dabei Vermutungen (z.B. über den Gemütszustand der abgebildeten Personen) formulieren Einen Tagesablauf beschreiben Schreiben: Den Lektionstext unter Verwendung von Schlüsselbegriffen, einfacher Konjunktionen (z.B. <i>d'abord, puis</i>) und textstrukturierender Ausdrücke (z.B. <i>un jour</i>) resümieren Einen Tagesablauf umschreiben Gedichte bzw. Wortspiele auf der Basis der Konjugation eines Verbs verfassen Bildergeschichten verschriftlichen Sprachmittlung: Sinngemäß einfache Gefühle (Freude, Erregung, Ablehnung, etc.) übertragen	Wortschatz: Umzug / Abschied – Neuanfang Feste Schule, Tagesabläufe Toulouse Grammatik: <i>Passé composé</i> mit <i>être</i> Verben: <i>devoir/recevoir, courir, envoyer</i> Objektpronomen <i>me/te/nous/vous</i> <i>Zahlen bis 1000</i>	Hör- und Leseverstehen: Einfache Begriffe unterschiedlicher Dialekte aufgrund von Ausspracheregeln und im Kontext entschlüsseln Sprechen und Schreiben: Gefühlsbeschreibungen kontextgebunden ausdrücken und anwenden Ideen und Gedanken für die Beschreibung von Bildern sammeln und versprachlichen Tagesabläufe auf der Basis kurzer Notizen verfassen Den Lektionstext unter der Anwendung wichtiger charnières resümieren. Abgabe Lelegruppe Notizen erstellen für freien Vortrag Jg 7 1.Quartal Umgang mit Texten: Den Lektionstext global erschließen, verstehen und den Handlungsverlauf herausarbeiten Einfache Bildbeschreibungen anfertigen (Textproduktion) Sprachenlernen: Gelernte Gesetzmäßigkeiten bei der Bestimmung des Genus eines Nomens anwenden Strategien zur Vermeidung von Fehlern (beim <i>passé composé</i> und der Bildung von Verbformen) erproben	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Freunde Umfeld / Wohnort/ Umzug Tagesabläufe Gesellschaftliches Leben: Fête d'adieu Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Paris vs. Toulouse Werte, Haltungen und Einstellungen: Sich öffnen für die Lebenswelt französischer Jugendlicher und mit ihnen mitfühlen

UE 3 La vie à Toulouse	Hörverstehen: Einfache Lektions- und Übungstexte zu Alltagssituationen global verstehen und die Hauptaussagen entnehmen An Gesprächen teilnehmen: Den Lektionstext in einem Rollenspiel umsetzen Zusammenhängendes Sprechen: Personen und Sachen charakterisieren und beschreiben sowie bewerten Weg beschreiben Träume versprachlichen Leseverstehen Wichtige und gezielte Informationen aus Fahrplänen, Grundrissen und Landkarten entnehmen Schreiben: Portraits und Beschreibungen (bzw. Rätsel) von Personen und Sachen anfertigen Das Ende einer Geschichte verfassen Sprachmittlung: Sinngemäß einfache Beschreibungen von Personen bzw. Sachen übertragen	Wortschatz: Person Umzug / Haus- Renovierung/ Nachbarn Schulischer Neuanfang Probleme des Jugendalters: Erste Liebe, schulische Probleme, Generationskonflikte, Geschwisterstreit Grammatik: Die direkten Objektpronomen <i>me/la/les</i> Verben <i>plaire, vivre, connaître</i> Relativsätze mit <i>qui, que, où</i> und mit Präp. + <i>qui</i> Adjektive: <i>beau, nouveau, vieux</i> Fragewort <i>quel, quelle, quels, quelles</i> Demonstrativbegleiter: <i>ce, cette, ces</i> Fragen mit Präp. + <i>quoi</i>	Hör- und Leseverstehen: Strategien zum globalen Verstehen des Lektionstextes anwenden (Erwartungen nutzen) Sprechen und Schreiben: Notizen zum Lektionstext anfertigen Auf der Basis von Notizen den Lektionstext in szenisches Spiel umsetzen Auf der Basis von Notizen kleine Personen und Gegenstandsrätsel verfassen Strukturierte Wegbeschreibungen anfertigen Eigene Texte sprachlich und inhaltlich überarbeiten Umgang mit Texten und Medien: Umgang mit Fahrplänen und Landkarten erproben Sprachenlernen: Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-Evaluation) Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten	Persönliche Lebensgestaltung: Familie, Generationenkonflikte, Streit Umfeld / Wohnort / Wohnung / Umzug Liebe Schule, Ausbildung, Beruf: Schulischer Neuanfang Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten Toulouse Werte, Haltungen und Einstellungen: Die Lebenswelt frankophoner Jugendlicher ansatzweise zu der eigenen Lebenswelt in Beziehung setzen Sich in die Rolle franz. Jugendlicher versetzen
UE 4 La classe fait du cinéma	An Gesprächen teilnehmen: Rollenspiele zu verschiedenen Situationen durchführen Umfragen zu verschiedenen Themen erstellen und in der Klasse durchführen Zusammenhängendes	Wortschatz Person, Familie, Freundschaft Das Leben in einer franz. Schule, Tagesabläufe Austausch, internationale Schulprojekte, Videodreh	Sprechen und Schreiben: Sprechfertigkeiten in Alltagssituationen (Allgemeine Auskünfte und Meinungen einholen und erteilen, Auskünfte über den Tagesablauf erteilen) im Rahmen von Umfragen	Persönliche Lebensgestaltung: Tagesabläufe Gesellschaftliches Leben: Bekannte franz. Literatur (z.B. le petit prince) Schule, Ausbildung, Beruf:

	Sprechen: Tagesabläufe beschreiben und Tagespläne erstellen Sich über Situationen und Zustände beklagen Textresümee auf der Basis von Notizen bzw. Schlüsselwörtern vortragen Schreiben: Tagesabläufe und Tagespläne verfassen Offizielle Briefe verfassen Notizen zu einem Text machen Klassenumfragen schriftlich vor bzw. nachbereiten Sprachmittlung: Sinngemäß Sprichwörter übertragen	Essgewohnheiten Beschwerden Sprichwörter / idiomatische Redewendungen Grammatik: Indirekte Objektpronomen: <i>lui, leur</i> Infinitivbegleiter: <i>tout, chaque</i> Verben auf –ir : <i>finir</i> Verb : <i>rire</i> <i>Venir de faire qc, être en train de faire qc</i> Infinitivanschlüsse mit <i>à, de</i>	üben Beschwerden formulieren Umfragen entwickeln Schreibfertigkeit (Tagesabläufe, Notizen, Textresümee, offizielle Briefe) üben Umgang mit Texten und Medien Einem Brief, einer Bildergeschichte Informationen entnehmen (Textsortenverständnis) Sprachenlernen: Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten	Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten Dakar, le Sénégal Werte, Haltungen und Einstellungen: Einblick haben in das Schulleben französischer Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen
UE 5 La cuisine française	Hörverstehen: Einfache Dialoge und Hörtexte zu Alltagssituationen (auch bildunterstützt) verstehen An Gesprächen teilnehmen: Verkaufsgespräche und Gesprächen zur Planung von Festen simulieren Zusammenhängendes Sprechen: Wünsche und Glückwünsche aussprechen Schreiben: Verkaufsgespräche und Gespräche zur Planung von Festen verfassen Sprachmittlung: Sinngemäß Verkaufsgespräche übertragen	Wortschatz: Essgewohnheiten und Bräuche Einkauf Familienfeste Grammatik: Teilungsartikel <i>du, de la, de l'</i> Verben: <i>préférer, répéter, appeler</i> <i>Il me faut, il faut faire qc</i> <i>En</i> bei Mengenangaben Verneinung: <i>ne...personne, ne...rien</i>	Hör- und Leseverstehen: Strategien zum selektiven und globalen Hörverstehen mittels der Nutzung von Bildinformationen Praktische Leseverstehensübung: Rezepte ausprobieren Schreiben: Einfache kurze Texte (Verkaufsdialoge, Dialoge zur Planung von festen, Verfassen von Rezepten) produzieren und gestalten Umgang mit Texten und Medien: Einfache Textüberarbeitungsstrategien anwenden Sprachenlernen: Wortschatz mittels Wörterbucharbeit erweitern	Persönliche Lebensgestaltung: Einkäufe Planung von Festen Gesellschaftliches Leben: Franz. Esskultur Werte, Haltungen und Einstellungen: Die franz. Lebensart mit allen Sinnen erfahren, schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

			Wortschatz mittels <i>filets à mots</i> festigen Mit Gegensatzpaaren lernen	
« Kompetenzcheck » Kommunikation: Note besondere Lernleistung in Somi-Note	Material : Mündliche Prüfungen zu Découvertes 1-5, Bd II Prüfung 1-4,p.37- 45			
UE 6 Communiquer	Hörverstehen: Details einfacher Dialoge und Chansons zu Alltagssituationen anhand von Schlüsselwörtern verstehen Zahlen (Mengen, Daten, Telefonnummern etc.) verstehen An Gesprächen teilnehmen: in einfachen Alltagssituationen seine Meinung äußern und Stellung nehmen (in Rollenspielen) Zusammenhängendes Sprechen: Eine Stellungnahme zu ausgewähl Vorund Nachteile abwägen Leseverstehen Internetseiten Informationen entnehmen Schreiben: Ein Resümee auf der Grundlage von Schlüsselwörtern schreiben Einfache Gedichte (nach vorgegebenen Mustern) verfassen Sprachmittlung: Telefongespräche übertragen	Wortschatz Kommunikation (<i>télévision, téléphone, ordinateur</i>) Musik, Chanson Grammatik: Indirekte Rede und Frage (ohne Zeitverschiebung) Imperativ + Pronomen Verb: <i>croire</i> Zahlen bis 999.999 Jahreszahlen Ordnungszahlen	Hör- und Leseverstehen: Strategien zum Detailverstehen (Chanson, Zahlen etc.) anwenden Strategien zum selektiven Leseverstehen (Informationen im Internet suchen) anwenden Einfache Notizen anfertigen Sprechen und Schreiben: Einfache kurze Texte (Gedichte nach vorgegebenen Mustern) produzieren und gestalten Seine Meinung zu Alltagssprachlichen Themen (z.B. Musikgeschmack) äußern Umgang mit Texten und Medien Den Lektionstext global und selektiv verstehen (Informationen aus den Überschriften und dem Kontext entnehmen) Einer <i>page Internet</i> Informationen entnehmen (Textsortenverständnis) Sprachenlernen: Hilfsmittel nach Anleitung nutzen (Internet) Den eigenen Lernstand einschätzen (Auto-Evaluation) Selbstständig und kooperativ Revisions- und	Persönliche Lebensgestaltung: Musik(geschmack) Kommunikation(sprobleme) Gesellschaftliches Leben: <i>Fête de la musique</i> Werte, Haltungen und Einstellungen: Die franz. Lebensart mit allen Sinnen erfahren, schätzen lernen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

			Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten	
UE 7 Aventures dans les Pyrénées	Leseverstehen Internetseiten Informationen entnehmen Zusammenhängendes Sprechen: Einen Weg erklären Schreiben: Einfache Texte inhaltlich überarbeiten Geschichten anhand von Bildern verfassen Sprachmittlung: Sinngemäß einfache Gespräche (Wegbeschreibungen, Gespräche beim Arzt etc.) mitteln	Wortschatz: Beim Arzt/ im Krankenhaus Sport: im Kletterpark In den Bergen (<i>Pyrénées</i>) Beziehungsprobleme: Eifersucht Grammatik: Fragen : <i>Qui/Qu'est-ce qui/ que</i> Die Hervorhebung Die unverbundenen Personalpronomen (<i>moi, toi,...</i>) Die reflexiven Verben Verben: <i>construire, conduire</i>	Leseverstehen: (Lese-)Erwartungen nutzen Techniken der selektiven Informationsentnahme bei der Auswertung von Sach- und Lektionstexten unter Einsatz von Aufgabenapparaten anwenden Texte gliedern und markieren Sprechen und Schreiben: Informationen über einen Weg /Ort einholen und geben Arbeitsergebnisse mit Hilfe von Stichwörtern strukturiert darstellen Texte auf Fehler und Vollständigkeit über prüfen und überarbeiten Umgang mit Texten und Medien Einer page Internet Informationen entnehmen Sprachenlernen: Hilfsmittel nach Anleitung nutzen (Internet, Wörterbücher)	Persönliche Lebensgestaltung: Freizeitaktivitäten Krankheiten Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten <i>Les Pyrénées</i>
« Kompetenzcheck » Kommunikation: Note besondere Lernleistung in Somi-Note	Material : Mündliche Prüfungen zu Découvertes 1-5, Bd II Prüfung 5-8,p.46-54		-Beginn des Lektüreprojektes zu Découvertes Bd.I (Titel s.o.), gute Schüler stellen nach UE 8 gelesene Lektüren mithilfe der Strukturleiste qui ?,que? , quand ?, où ? im Rahmen eines „Museumsgangs“ vor. -Begin der Bearbeitung des	

			Materials des IQB zu A1+ (siehe Anhang) aus Berlin durch gute Schüler nach UE 8, weiteres Material unter: http://www.IQB.huberlin.de/bista/aufbsp/frz)	
UE 8 Lire, écouter, sortir	Hörverstehen: Laute diskriminieren Zusammenhängendes Sprechen: Personenbeschreibungen formulieren Kurze Berichte über Vergangenes abgeben An Gesprächen teilnehmen: In Rollenspielen Informationen über Personen erfragen Schreiben: Kreative Texte (z.B. Personenbeschreibung) unter Anwendung von Textgliederungssignalen verfassen	Wortschatz:: Musik Jugendkultur Journalismus Grammatik: <i>Imparfait</i> <i>Imparfait/passé composé</i> Steigerung und Vergleich <i>Pendant / pendant que</i>	Hör- und Leseverstehen: Strategien zur Lautdiskriminierung anwenden Sprechen und Schreiben: Personenbeschreibungen verfassen Strategien zur Textgliederung (Textgliederungssignale) anwenden Sprachenlernen: Strategien zur Vermeidung von Fehlern erproben Selbstständig und kooperativ Revisions- und Transferübungen sowie Tandemübungen bearbeiten	Persönliche Lebensgestaltung: Musik Jugendkultur Schule, Ausbildung, Beruf: Journalismus Gesellschaftliches Leben: Medien Werte, Haltungen und Einstellungen: Einblick haben in das Schulleben Jugendlicher und ihre Situation mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

Erstellt nach der Vorlage des Ministeriums :

http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/material/g8/G8_F_Curriculum1.pdf